

DEZEMBER 2024

Pfarrei *Leben*

ABTWIL-ST. JOSEFEN



IMPRESSUM

Herausgeber

Kath. Kirchgemeinde, Kirchweg 7, 9030 Abtwil
www.kath-abtwil.ch

Redaktion

Kath. Pfarramt, Kirchweg 7, 9030 Abtwil

Erscheint monatlich

Gestaltung, Layout und Produktion

Cavelti AG, Gossau, www.cavelti.ch

Adressänderung

Kath. Pfarramt Abtwil St. Josefen
Sekretariat: Kirchweg 7, 9030 Abtwil

Pfarrei Leben

ABTWIL-ST.JOSEFEN

4 GEDANKEN AUS DER PFARREI

4 Im Herzen barfuss

6 GOTTESDIENSTE ABTWIL-ST.JOSEFEN

6 Monat November

7 Taufsonntage, Kollekte im September

9 Kollekten November

10 AUS UNSERER PFARREI

10 Informationen aus unserem Seelsorgeteam

11 Roratefeiern im Advent

11 St.-Nikolaus-Besuche

12 Ökumenische Familienweihnachten

12 Mitternachtgottesdienst

13 Weihnachtsgottesdienst am Heiligen Tag

13 Pontifikalamt zum Beginn des Heiligen Jahres 2025

14 Veranstaltungen

16 AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

16 Gottesdienste Engelburg

17 Gottesdienste Bruggen

18 Gottesdienste Winkeln

19 City-Seelsorge

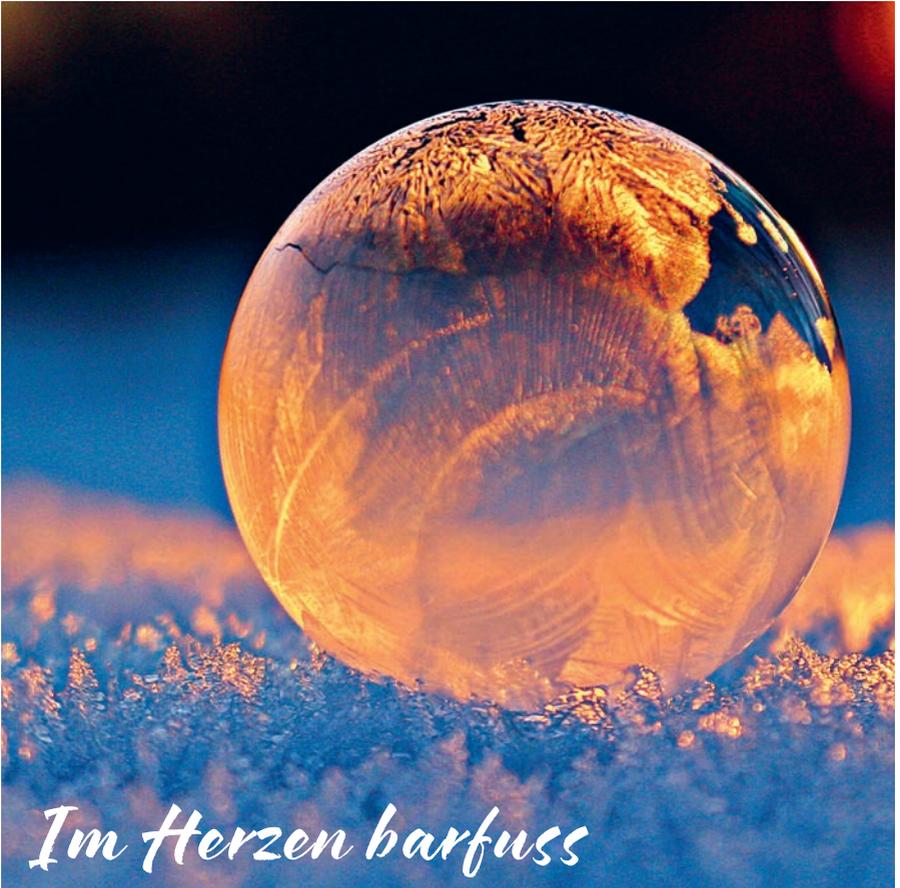
21 Adventlicher Dank an Pfarrer Jürgen Konzili

Nächste Ausgabe

Januar 2025

Redaktionsschluss

8. Dezember 2024



Dieser Buchtitel trägt viel Hoffnung und gleichzeitig auch die Zerbrechlichkeit unseres Menschseins in sich. Damit ist er für mich ein wertvoller Wegweiser durch die Adventszeit. Er kann uns lehren, unsere Herzen bereit zu machen für die leise Liebesbotschaft des in die Welt kommenden Gottes. Er kann uns zeigen, dass unsere Herzen ohne Wenn und Aber von der grundlegenden Hoffnung auf Gemeinschaft mit

diesem Gott erfüllt sein dürfen. Und er kann uns darin bestärken, dass unser Zusammenleben in der Welt eine Zukunft hat, wenn wir «barfuss» – ohne Sicherheit und doppelten Boden – aufeinander zu gehen. Es heisst, der Advent sei eine Wartezeit auf die Ankunft Jesu in der Welt. Ja natürlich, aber es ist nicht irgendeine Wartezeit, schliesslich warten wir nicht auf irgendetwas, sondern auf das unglaubliche Ereignis der An-



kunft Gottes unter den Menschen. Damit stehen wir in der Erwartung auf eine vielversprechende, erfüllte Zukunft. Sie ist noch nicht und doch sind wir mit unserem Denken und Fühlen stark auf sie ausgerichtet, indem wir uns ein Bild machen, Hoffnungen in sie setzen und sie – je nach dem bangend oder freudvoll – erwarten. So schreibt der Zukunftsdenker Robert Jungk: «Das Morgen ist schon im Heute vorhanden, ... die Zukunft ist keine sauber von der jeweiligen Gegenwart abgelöste Utopie: die Zukunft hat schon begonnen. Aber noch kann sie, wenn rechtzeitig erkannt, verändert werden.» So kann der Advent eine Zeit sein, die uns wieder neu bewusst macht, dass Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ineinander verwoben sind und auseinander wachsen. Dieser Unabsehbarkeit der zukünftigen Geschichte begegnen wir gerade im Advent mit der Kraft der Hoffnung, dass sich die göttliche Verheissung seiner Gegenwart unter den Menschen erfüllen möge. Diese Verheissung rechnet mit mehr Möglichkeiten, als wir Menschen sie momentan wahrnehmen können, nämlich mit den noch viel grösseren, unvorstellbaren Möglichkeiten Gottes. Nicht von ungefähr hatte das Wort «Zukunft» bis ins Mittelalter hinein immer auch eine religiöse Dimension im Sinn einer bevorstehenden «Herabkunft Gottes». Der alte lateinische Eingangsgesang der Messe am ersten Advent macht die Richtung klar: Es geht auf «Ad te!» (zu Dir) zu. Damit wird noch einmal deutlich, dass wir im Advent nicht auf etwas, sondern auf jemanden zugehen, nicht auf eine anonyme Zukunft, sondern auf den, der die Zukunft in Person ist.

In dieser Gegenwart Gottes in der Welt gründet die Hoffnung auf ein erfülltes Leben. Sie stellt sich zur momentanen Gegenwart eine ganz andere Entwicklung in der Zukunft vor. Eine solche Gegenvorstellung zur bedrückenden Wirklichkeit besang 1971 John Lennon in seinen Liedern «Imagine» (Stell Dir vor!) und «So this is christmas» (So ist Weihnachten). Er war eine Kultfigur der Popmusik, der Anti-Kriegsbewegung und des Jugendprotestes. Er hat es verstanden, in seiner Musik und seinen Texten die Gefühle einer ganzen Generation auszudrücken. 1980 wurde er auf offener Strasse niedergeschossen. Was ist aus seinen Träumen geworden? «You may say I'm a dreamer. But I'm not the only one. I hope someday you'll join us. And the world will live as one» (Du magst sagen, ich sei ein Träumer. Aber ich bin nicht der Einzige. Ich hoffe, dass du dich uns eines Tages anschliesst. Und die Welt wird in Einheit leben.) Diese Zeilen laden uns auch heute ein, über das Gegenwärtige hinauszublicken und sich mehr vom Leben zu erhoffen. Wagen wir hoffend zu träumen und gehen wir «mit dem Herzen barfuss» auf Weihnachten zu. Denn unser Glaube gibt uns bereits hier und heute eine Gegenvorstellung zu allem Traumlosen der Welt; wie Heinz Rudolf Kunze es ausdrückt: «Es ist nicht Deine Schuld, dass die Welt so ist, wie sie ist. Es ist bloss Deine Schuld, wenn sie so bleibt.» Träumen wir weiter. Handeln wir dort, wo immer wir können und vertrauen wir auf die grossen Verheissungen von Weihnachten.

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*



1. ADVENTSSONNTAG

Kollekte: Universität Freiburg

Predigt: Annemarie Angele

- Sa 30.11. **18.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion
- So 01.12. **09.00** Eucharistiefeier
Segnung der Adventskränze
und -gestecke
- Mo 02.12. **07.30** Eucharistische Anbe-
tung im Chorraum der Kirche
- Di 03.12. **09.00** Rosenkranz im
kleinen Saal des Pfarreiheims
- Mi 04.12. **06.15** Rorate-Gottesdienst
Mit Brigitta Schmid Pfändler
Mitgestaltet durch die Dritt-
klässler Schulhaus Ebnet
Mit anschliessendem
Zmorge im Pfarreiheim
- Do 05.12. **06.00** Rorate-Gottesdienst
Mit Innocent Udeafor

2. ADVENTSSONNTAG

Kollekte: Winterhilfe St.Gallen

Predigt: Brigitta Schmid Pfändler

- Sa 07.12. **18.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion
- So 08.12. **10.30** Wortgottesdienst
mit Kommunion
Musikalische Gestaltung:
Andrea Schafflützel
(Panflöte)
- Mo 09.12. **07.30** Eucharistische Anbe-
tung im Chorraum der Kirche
- Di 10.12. **09.00** Rosenkranz im
kleinen Saal des Pfarreiheims
19.00 Adventsfeier der FG
in der Kirche
- Mi 11.12. **06.15** Rorate-Gottesdienst
Mit Brigitta Schmid Pfändler
Mitgestaltet durch die Dritt-
klässler Schulhaus Grund
Mit anschliessendem
Zmorge im Pfarreiheim
14.45 Eucharistiefeier
im Senevita Wisental
im Abtwiler Sääli
Mit Ivan Saric
19.15 Versöhnungsfeier
Mit Ivan Saric
- Do 12.12. **06.00** Rorate-Gottesdienst
Mit Innocent Udeafor
Mit anschliessendem
Zmorge im Pfarreiheim



3. ADVENTSSONNTAG

Kollekte: Nothilfe Südlibanon

Predigt: Roman Giger

Sa 14.12. **18.00** Eucharistiefeier

So 15.12. **09.00** Eucharistiefeier

Mo 16.12. **07.30** Eucharistische Anbetung im Chorraum der Kirche

Di 17.12. **09.00** Rosenkranz im kleinen Saal des Pfarreiheims

Mi 18.12. **06.15** Rorate-Gottesdienst
Mit Brigitta Schmid Pfändler
Mitgestaltet durch Schüler
Schulhaus Grund
Mit anschliessendem
Zmorge im Pfarreiheim

Do 19.12. **06.00** Rorate-Gottesdienst
Mit Innocent Udeafor

TAUFSONNTAGE

Die nächsten Taufsonntage sind:

8. Dezember, 11.45 Uhr

2. Februar, 11.45 Uhr

16. Februar, 11.45 Uhr

16. März, 11.45 Uhr

27. April, 11.45 Uhr

11. Mai, 11.45 Uhr

1. Juni, 11.45 Uhr

29. Juni, 11.45 Uhr

6. Juli, 11.45 Uhr

13. Juli, 11.45 Uhr

KOLLEKTEN OKTOBER

06. IKB, Luzern Fr. 228.80

13. Gallus-Opfer Fr. 42.00

20. MISSIO Fr. 190.45

27. SOFO Fr. 212.00

GEBETSANLIEGEN

Dezember



Papst

Für Pilger der Hoffnung – Lasst uns beten, dass dieses Jubiläum uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auf-erstandenen Christus mitten in unserem Leben zuerkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen. (Quelle: KNA)

Schweizer Bischöfe

Im Weihnachtsmonat beten wir für alle, die keine Unterkunft haben, dass sie Zuwendung erfahren und Hilfe erhalten.



4. ADVENTSSONNTAG

Kollekte: Ilanzer Dominikanerinnen

Predigt: Ivan Saric

Sa 21.12. **14.30** Aufführung ökumenisches Weihnachtsmusical im Senevita Wisental

18.00 Eucharistiefeier

So 22.12. **10.30** Eucharistiefeier und Gedächtnisgottesdienst

HOCHFEST DER GEBURT UNSERES HERRN – HEILIGE NACHT

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Predigt: Brigitta Schmid Pfändler

Di 24.12. **10.00** Ökumenische Weihnachtsfeier im Senevita Wisental
Mit Brigitta Schmid Pfändler und Martin Heimbucher

16.00 Ökumenische Familienweihnachten mit Krippenspiel

Mit Brigitta Schmid Pfändler und Martin Heimbucher
Anschliessend Austeilen des Friedenslichtes

22.30 Mitternachtsgottesdienst

Musikalische Gestaltung:

Bläserquintett

Anschliessend Punsch auf dem Vorplatz der Kirche

HEILIGER TAG

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Predigt: Roman Giger

Mi 25.12. **10.30** Festgottesdienst

Musikalische Gestaltung:

Kirchenchor Gaiserwald,

Christoph Arta (Orgel)

HEILIGER STEPHANUS

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Predigt: Ivan Saric

Do 26.12. **09.00** Eucharistiefeier

HEILIGE FAMILIE

Kollekte: Aktion «Denk an mich»

Predigt: Innocent Udeafor

Sa 28.12. **18.00** Eucharistiefeier

So 29.12. **10.30** Eucharistiefeier

HOCHFEST NEUJAHR

Kollekte: Hungerhilfe für den Südsudan

Predigt: Brigitta Schmid Pfändler

Mi 01.01. **10.30** Festgottesdienst

zum Jahresbeginn

Musikalische Gestaltung:

Joachim Oberholzer

Mit anschliessendem Apéro

im Pfarreiheim



UNIVERSITÄT FREIBURG

30. November/1. Dezember

Am heutigen Hochschulsonntag möchten wir Sie herzlich einladen, unsere Kollekte zugunsten der Uni Freiburg zu unterstützen. Eine Studentin sagt: «Wir haben das Glück, an der Universität Freiburg Ethik-kurse zu haben, die uns lehren, alles, was wir hören und lesen zu hinterfragen und zu vertiefen.» Mit ihrer Kollekte, ermöglichen sie unter anderem diesen Schwerpunkt auf der Ethiklehre.

WINTERHILFE ST. GALLEN

7./8. Dezember

Weil Armut im Kanton St.Gallen oft unsichtbar ist. Die Winterhilfe lindert die Auswirkungen der Armut im Kanton St.Gallen, indem sie knappe Haushaltsbudgets entlastet und Notlagen durch gezielte Hilfe behebt.

NOTHILFE SÜDLIBANON

14./15. Dezember

Die Angriffe des israelischen Militärs haben im Südlibanon mehrere hundert Todesopfer und Verletzte gefordert, tausende Menschen müssen fliehen. Die Gewalt eskaliert immer mehr. Unter den kriegerischen Auseinandersetzungen leidet die Zivilbevölkerung massiv. Caritas Schweiz ist mit lokalen Mitarbeitenden vor Ort tätig und verstärkt nun ihre humanitäre Hilfe.

ILLANZER DOMINIKANERINNEN

21./22. Dezember

Die Kinder, Jugendlichen und Familien in den Armenvierteln der Städte oder in marginalisierten Landgebieten von Südamerika brauchen Sie. Mit Ihrer Spende unterstüt-

zen Sie sozial-pastorale Projekte der Illanzer Dominikanerinnen und ihrer befreundeten Organisationen in Brasiliens, auf den Philippinen und in Guatemala.

KINDERSPITAL BETHLEHEM

24. bis 26. Dezember

Seit 70 Jahren sind Menschen im Kinderspital Bethlehem im Einsatz für kranke und verletzte Kinder aus mittellosen Familien aller Glaubensrichtung. Den Kindern aus Bethlehem und der Umgebung wird es so ermöglicht, dass sie gesund aufwachsen sowie professionelle medizinische Behandlung und liebevolle Pflege erhalten. Heute, inmitten von unvorstellbarem Leid und Gewalt, brauchen die kranken Kinder in Bethlehem dringender denn je unsere Unterstützung.

AKTION «DENK AN MICH»

28./29. Dezember

Alle Menschen wollen ihr Leben geniessen und Teil der Gesellschaft sein. Dazu gehören auch Ferien und Freizeitaktivitäten. Viele Menschen mit Behinderungen können sich eine Erholungszeit aber nicht leisten. Die Stiftung «Denk an mich» schliesst diese Lücke.

HUNGERHILFE FÜR DEN SÜDSUDAN

30. Dezember / 1. Januar

Der gewaltsame Konflikt im Sudan hat seit April 2023 über elf Millionen Menschen vertrieben. Viele flohen in den benachbarten Südsudan. Auch dort ist die humanitäre Situation katastrophal und spitzt sich weiter zu. Es fehlt schlicht an allem. Die Caritas Schweiz leistet im Südsudan Hilfe für die Vertriebenen.



BEERDIGUNGEN

Sie haben einen lieben Menschen verloren. Die Seelsorgenden möchten Ihnen in dieser schweren Zeit beistehen. Melden Sie sich gerne telefonisch bei der Seelsorgerin und Pfarreibeauftragten Brigitta Schmid Pfändler (T 071 311 18 87). Nehmen Sie bei einem Trauerfall bitte Kontakt mit dem zuständigen Einwohneramt der Gemeinde Gaiserwald (T 071 313 86 69) auf. Hier werden Formalitäten geklärt, ein Beerdigungstermin festgelegt und die Kontaktdaten der zuständigen Seelsorgenden weitergegeben. Mit ihnen kann dann die kirchliche Bestattungsfeier abgesprochen werden. Jahresstiftungen sind für 10, 15, 20 oder 25 Jahre möglich.

STIFTMESSEN

- Emil Kühne-Saladin
- Elisabetha Maria Bertsch-Kühne
- Albert und Gertrud Speck-Gross
- Adolf und Paulina Eberle-Brühwiller
- Karl u. Helena Hedwig Künzle-Grawehr
- Johann Josef Faust-Oertle
- René Maurice Walpen

ABSCHIED

Im Glauben und Vertrauen auf Gott haben wir Abschied genommen von:

- **Kurt Edwin Bischoff**

Der liebende Gott schenke Ihnen den ewigen Frieden und begleite die Angehörigen mit seinem Segen.

TAUFE

Mit der Taufe wird der Mensch in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind zum Sakrament der Taufe bringen und wir es am Anfang seines Glaubensweges begleiten dürfen. Die Taufspenderin Brigitta Schmid Pfändler (071 311 18 87) geht im vorgängigen Taufgespräch gerne auf Ihre Wünsche und Anregungen ein.

Durch das Sakrament der Taufe wurde in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen:

- **Amira Elena Uffer**, Tochter von Franc Pascal und Daniela Uffer-Dörig

Wir wünschen der Familie von Amira Elena viel Freude und Erfüllung und Gottes Segen im Zusammenleben mit ihren Kindern.



RORATEFEIERN IM ADVENT

Mittwoch, 4., 11. und 18. Dezember, um 6.15 Uhr Kirche Abtwil, mit anschliessendem Zmorge im Pfarreiheim

Donnerstag, 5., 12. und 19. Dezember, um 6 Uhr, Kirche Abtwil, am 12. Dezember mit anschliessendem Zmorge im Pfarreiheim



Wir lassen uns in den frühmorgendlichen Feiern der Adventszeit mitnehmen in die Ruhe des Kerzenscheins, die Klänge der Adventsmelodien und die Freude des gemeinsamen Feierns zu Tagesbeginn. Wir freuen uns, dass die Feiern vom Mittwochmorgen mitgestaltet werden von Primarschulkindern aus Abtwil und ihrer Religionslehrerin Beatrice Bühler. Anschliessend an einzelne Feiern geniessen wir das Zusammensein bei einem feinen Zmorge im katholischen Pfarreiheim. Alle sind herzlich in unsere adventliche Feierguschaft eingeladen.

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*

ST.-NIKOLAUS-BESUCHE

Samstag, 30. November, und Sonntag, 1. Dezember. nach Absprache
Donnerstag, 5., bis Sonntag, 8. Dezember, nach Absprache
in Abtwil und St. Josefen

Mit der schönen alten Tradition eines Besuchs des Heiligen Nikolaus mit seinem Schmutzli bei Ihnen zu Hause können Sie sich und Ihren Kindern bestimmt eine grosse Freude bereiten. Gerne besuchen die Gruppen auch ältere oder alleinstehende Personen.



Eine Anmeldung gerne bis 26. November mit den Angaben von möglichen Besuchsdaten und -zeiten, Adresse und Telefonnummer, Schulklasse und Hobbies der Kinder sowie Lob und Tadel in Stichworten. Stellen Sie bitte ein kleines Chlaussäcklein vor der Haustüre bereit. Anmeldung gerne per E-mail an st.nikolaus-abtwil@gmx.ch oder Telefon 071 311 38 87.

*Wir freuen uns auf den Besuch bei Ihnen
St.-Nikolaus-Gruppe Abtwil St. Josefen*



**ÖKUMENISCHE FAMILIEN-
WEIHNACHTEN
«DÄ STÄRN VO BETHLEHEM»**



**Samstag, 21. Dezember, 14.30 Uhr
im Senevita Wisental**

**Dienstag, 24. Dezember, 16 Uhr
in der kath. Kirche Abtwil**

Alle sind ganz herzlich eingeladen mit der traditionellen ökumenischen Familienweihnachtsfeier am Heiligen Abend gemeinsam in die Weihnachtszeit zu gehen. Eine engagierte Kindergruppe singt und spielt das Musical «Dä Stärn vo Bethlehem». Lassen wir uns von ihnen mitnehmen unter den Sternenhimmel von Bethlehem und so die Weihnachtsgeschichte einmal auf humorvolle und zeitgemässe Weise hören. Im Anschluss kann das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause in die weihnächtliche Stube genommen werden. Es kommt wie jedes Jahr aus der Geburtsgrotte von Bethlehem, wo es ein Kind aus Österreich abholt und in unsere Länder bringt. Damit ist es ein starkes länderübergreifendes Zeichen der Hoffnung auf Frieden.

*Brigitta Schmid Pfändler,
kath. Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin
Martin Heimbucher, ev.-ref. Pfarrer*

MITTERNACHTSGOTTESDIENST

Dienstag, 24. Dezember, 22.30 Uhr

In der kath. Kirche Abtwil

Wir feiern die traditionelle Mitternachtsfeier, die Freude an der Ankunft Jesu in der Welt in einer schönen Feier bei Kerzenschein und festlichen Melodien. Der Gottesdienst wird von einem Bläserquintett aus Abtwil musikalisch begleitet und bereichert.



Im Anschluss an die Feiern kann das Friedenslicht von Bethlehem mit der mitgebrachten Laterne mit nach Hause genommen werden. Bevor Sie nach Hause gehen, erwartet Sie vor der Kirche ein feiner heisser Punsch.

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*



WEIHNACHTSGOTTESDIENST AM HEILIGEN TAG

Mittwoch, 25. Dezember, 10.30 Uhr
In der kath. Kirche Abtwil



Am Festgottesdienst von Weihnachten feiern wir eine Eucharistiefeier mit Pfarrer Roman Giger. Diese Feier wird vom Kirchenchor Gaiserwald unter der Leitung von Joachim Oberholzer und von Christoph Arta an der Orgel musikalisch begleitet und bereichert. Herzliche Einladung zur Feier der Weihnachtsfreude

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*

PONTIFIKALAMT ZUM BEGINN DES HEILIGEN JAHRES 2025

Sonntag, 29. Dezember, 10.30 Uhr
Kathedrale St. Gallen

Papst Franziskus hat für 2025 ein Heiliges Jahr ausgerufen. Ein heiliges Jahr findet alle 25 Jahre statt und zieht Millionen Pilgerinnen und Pilger nach Rom. Die Heilige Pforte wird am 24. Dezember 2024 von Papst Franziskus geöffnet. Er stellt dieses Jahr unter das Motto «Pilger der Hoffnung» und es soll besonders den Armen und Geflüchteten gelten. Damit soll es ein Jahr der Hoffnung für eine Welt werden, die unter den Auswirkungen von Krieg, den anhaltenden Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und einer Klimakrise leidet.





ADVENTSFEIER FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Donnerstag, 5. Dezember 2024

14.30 Uhr im Kath. Pfarreiheim



Wir laden Sie ein, in der Adventsfeier mit uns etwas zu verweilen, die Adventszeit zu geniessen und uns gemeinsam an gesprochenen, musikalischen, aber auch süssen «Leckerbissen» zu erfreuen.

Die Appenzellerin Esther Ferrari erzählt uns in ihrer lebendigen und packenden Art die Weihnachtsgeschichte vom zerzausten Engel, der auf der Suche nach dem Sinn seines Daseins ist.

Eine **Anmeldung** an das Pfarreisekretariat bis **Ende November** erleichtert uns die Organisation des Zvieris.

Tel. 071 311 17 11 oder pfarreisekretariat@kath-abtwil.ch oder sekretariat@kath-abtwil.ch

Brigitta Schmid Pfändler

Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin



Pfarrei Abtwil-St. Josef



Einladung zur Adventsfeier

Lasst uns gemeinsam einen
besinnlichen Adventsabend feiern.



Dienstag, 10. Dezember 2024
19.00 Uhr
in der Kath. Kirche Abtwil

Bei Kerzenschein in der Kirche stimmen wir uns auf die kommende
Weihnachtszeit ein. Anschliessend werden wir den Abend bei
Glühwein, Leckerei und fröhlichem Beisammensein im Pfarreiheim
ausklingen lassen.

Die Liturgiegruppe und der Vorstand freuen
sich auf eine lichtvolle Adventszeit mit euch!





1. ADVENTSSONNTAG

*Predigt: Annemarie Angele,
Roman Giger*

So 01.12. **10.30** Eucharistiefeier,
Kirchenchor

Di 03.12. **06.30** Rorate, Erstkom-
munionkinder und Armel
Cani. Im Anschluss
Frühstück im Pfarreiheim

2. ADVENTSSONNTAG

Predigt: Brigitta Schmid Pfändler

So 08.12. **09.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion
19.00 Versöhnungsfeier
mit Ivan Saric

Di 10.12. **06.30** Rorate, Viert- bis
Sechstklässler/-innen mit
Susanne Rhyn. im Anschluss
Frühstück im Pfarreiheim

Mi 11.12. **09.30** Wortgottesfeier,
Senevita

3. ADVENTSSONNTAG

Predigt: Roman Giger

So 15.12. **10.30** Eucharistiefeier

Di 17.12. **06.30** Rorate, Roland
Winter. Im Anschluss
Frühstück im Pfarreiheim.

4. ADVENTSSONNTAG

Predigt: Ivan Saric

So 22.12. **09.00** Eucharistiefeier

HEILIGABEND

Predigt: Roland Winter, Barbara Wälti

Di 24.12. **ab 15.30** ökumenischer
Weihnachtsweg mit Tanja
Mäder und Barbara Wälti
22.30 Mitternachtsmesse

WEIHNACHTEN

Predigt: Jürgen Konzili

Mi 25.12. **10.30** Eucharistiefeier

STEFANSTAG

Predigt: Ivan Saric

Do 26.12. **10.30** Eucharistiefeier,
Gedächtnisgottesdienst

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Predigt: Innocent Udeafor

So 29.12. **09.00** Eucharistiefeier



1. ADVENT

Predigt: Ivan Saric

- Sa 30.11. **18.00** Eucharistiefeier
So 01.12. **09.00** Eucharistiefeier mit
Pfadizmorge ab 8.30 Uhr.
So 01.12. **18.15** Messa in Italiano

- Mo 02.12. **16.30** Rosenkranz
Mi 04.12. **06.30** Rorate mit Violine,
im Anschluss Frühstück im
Pfarreiheim

2. ADVENT

Predigt: Roman Giger

- Sa 07.12. **18.00** Eucharistiefeier
So 08.12. **10.30** Eucharistiefeier mit
der Syrisch-Orthodoxen
Kirche Ostschweiz
17.00 Versöhnungsfeier
mit Ivan Saric
So 08.12. **18.15** Messa in Italiano

- Mo 09.12. **16.30** Rosenkranz
Mi 11.12. **06.30** Rorate mit Querflöte,
im Anschluss Frühstück.

3. ADVENT

Predigt: Jürgen Konzili

- Sa 14.12. **18.00** Eucharistiefeier
So 15.12. **09.00** Eucharistiefeier

Mo 16.12. **16.30** Rosenkranz
Di 17.12. **10.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion mit Roland
Winter
Mi 18.12. **06.30** Rorate mit Cello im
Anschluss Frühstück

4. ADVENT

Predigt: Roman Giger

- Sa 21.12. **18.00** Eucharistiefeier mit
der Otmarmusik
So 22.12. **10.30** Eucharistiefeier
So 22.12. **18.15** Messa in Italiano

Mo 23.12. **16.30** Rosenkranz
Mo 23.12. **15.00** Ökumenische
Weihnachtsfeier

HEILIGABEND

Predigt: Roman Giger

- Di 24.12. **17.00** Weihnachtsgottes-
dienst für Familien beim
Schulhaus Boppartshof mit
A. Dietrich und R. Giger
22.30 Christmette mit
Instrumentalisten

WEIHNACHTEN

Predigt: Ivan Saric

- Mi 25.12. **10.30** Festgottesdienst mit
Eucharistiefeier und dem
Martins-Chor
Mi 25.12. **18.15** Messa in Italiano

STEFANSTAG

Predigt: Jürgen Konzili

- Do 26.12. **09.00** Eucharistiefeier

HEILIGE FAMILIE

Predigt: Ivan Saric

- Sa 28.12. **18.00** Eucharistiefeier
So 29.12. **09.00** Eucharistiefeier

- Mo 30.12. **16.30** Rosenkranz

NEUJAHR

Predigt: Roman Giger

- Mi 01.01. **10.30** Eucharistiefeier,
anschliessend herzliche Ein-
ladung zum Neujahrsapéro
im Pfarreiheim.



1. ADVENTSSONNTAG

Predigt: Ivan Saric

So 01.12. **10.30** Eucharistiefeier

Do 05.12. **06.15** Rorate mit Pia Zweili /
FMG. Im Anschluss Früh-
stück im Pfarreiheim.

19.15 Eucharistiefeier mit
Innocent Udeafor

Do 05.12. **20.00** Eucharistische
Anbetung

2. ADVENTSSONNTAG

Predigt: Ivan Saric

So 08.12. **10.30** Familiensonntag mit
hl. Nikolaus. Mit besonderer
musikalischer Unterhaltung.
Alle Kinder sind herzlich
willkommen. Anschliessend
Kaffeetreff.

Di 10.12. **19.00** Versöhnungsfeier mit
Ivan Saric

Do 12.12. **06.15** Rorate mit Ivan Saric
und Schüler. Im Anschluss
Frühstück im Pfarreiheim.
19.15 Eucharistiefeier mit
Ivan Saric

Do 12.12. **20.00** Eucharistische
Anbetung

3. ADVENTSSONNTAG

Predigt: Jürgen Konzili

So 15.12. **10.30** Eucharistiefeier

Do 19.12. **06.15** Rorate mit Ivan Saric.
Im Anschluss Frühstück im
Pfarreiheim.

19.15 Eucharistiefeier mit
Innocent Udeafor

Do 19.12. **20.00** Eucharistische
Anbetung

4. ADVENTSSONNTAG

Predigt: Roman Giger

So 22.12. **09.00** Eucharistiefeier

HEILIGABEND

Predigt: Ivan Saric

Di 24.12. **16.30** Ökumenische
Kinderweihnachtsfeier mit
Krippenspiel. Mit Ivan Saric,
Tim Mahle und Team
22.30 Christmette
Musik: Bläserkreis
Straubenzell

WEIHNACHTEN

Predigt: Innocent Udeafor

Mi 25.12. **10.30** Eucharistiefeier

STEFANSTAG

Predigt: Jürgen Konzili

Do 26.12. **10.30** Eucharistiefeier

HEILIGE FAMILIE

Predigt: Ivan Saric

So 29.12. **10.30** Eucharistiefeier

NEUJAHR

Predigt: Ivan Saric

Mi 01.01. **10.30** Eucharistiefeier.
Anschliessend Neujahrs-
apéro



PILGERORATE: RASTLOS → RUHIG

Samstag, 7. Dezember, 6 Uhr

Sporthalle Kreuzbleiche

Willst du dir mitten im rastlosen Advent Raum und Zeit geben, um beim Pilgern zur Ruhe zu kommen? Der Weg mit Impulsen und Liedern führt vom Sportareal Kreuzbleiche über die Kapelle Maria Einsiedeln im Burgweiherareal zur Martinskirche in Bruggen. Wer mag, bringt eine Laterne mit. Anschliessend sind im Café Frei in Bruggen Tische reserviert für den Austausch bei Kafi und Gipfeli.

TAIZÉ-GOTTESDIENST

Samstag, 7., und 21. Dezember,

18.30 Uhr, ökumenische Kirche

Halden

Dieser Gottesdienst im Stil der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé ist geprägt von den Taizé-Gesängen, von Stille und Kerzenlicht und schafft so eine besinnliche und meditative Atmosphäre.

KERZENZIEHEN

Vom 30. November bis 15. Dezember sind wir für Sie da:

Montag bis Freitag: 12 bis 18 Uhr

Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr

im Zelt auf dem Kornhausplatz –

direkt beim Bahnhof St. Gallen

Nehmen Sie sich eine Auszeit und ziehen Sie bei uns eine Kerze aus Bienenwachs. Kinder bis und mit 6. Klasse müssen von einer erwachsenen Person begleitet sein.

An folgenden Tagen wird Kerzenziehen im Pfarreiheim St.Fiden mit Kaffeestube angeboten:

6., 11., 13. Dezember von 14 bis 19 Uhr

und am 7., 8., 14., 15. Dezember von

10 bis 19 Uhr im Pfarreiheim St.Fiden

SOFA-HIMMEL:

«O HEILAND, REISS DIE HIMMEL AUF»

Freitag, 13. Dezember, 18.30 Uhr

Begegnungszentrum St. Maria

Neudorf

Wir treffen uns in der Adventsausgabe von «Sofa-Himmel – mit Gott ins Wochenende», um miteinander zu essen, zu singen, zu beten, zu denken und uns auszutauschen.

WALDGWUNDER –

PHILOSOPHIEREN AM FEUER

Dienstag, 17. Dezember, 19 Uhr

Über die Faszination und die Angst, die uns die Nächte bereiten, wollen wir diesmal im WaldGwunder philosophieren. Wir wollen darüber gemeinsam nachdenken und sicher wird es in dem feurig-knisternden Gespräch viel Raum für die eigenen Erfahrungen und Gedanken zu diesem spannenden Thema geben. Wie immer gilt: wetterangepasste Kleidung und Sitzmätteli nicht vergessen.



GOTTESDIENST MIT HANDAUFLEGUNG

Montag, 23. Dezember, 19 Uhr
Schutzengelkapelle St. Gallen

Das Handauflegen ist eine jahrtausendealte spirituelle Tradition. Die Berührung mit der Hand versinnbildlicht die Weitergaben von Gottes Geistkraft. Diese Geste bedeutet auch Segen. Möchten Sie gesegnet und bestärkt, ermutigt und voll Hoffnung ins Weihnachtsfest starten? Dann ist dieser Gottesdienst mit Handauflegung eine gute Gelegenheit dazu.

LEERE WEIHNACHT

Mittwoch, 25. Dezember, 18 Uhr,
MOE Museum of Emptiness,
Haldenstrasse 5

Leere Weihnacht ist ein alternatives ökumenisches Gottesdienstformat am Weihnachtstag, welches das Weihnachtsfest entrumpeln möchte. Diese so gewonnene Leere Weihnacht wird uns den nötigen Raum geben, den es braucht, damit wir gemeinsam und jede(r) für sich erarbeiten kann, wie wir Weihnachten füllen möchten, was uns an diesem Fest wirklich wichtig ist. Der Musiker Andreas Paragiudakis führt uns in die Leere. Bringen Sie bitte ein Kissen mit.

BROT UND LIEBE

ZOOM-GOTTESDIENST

Donnerstag, 26. Dezember, 20 Uhr

Ihr könnt einfach an Eurem Laptop, Tablet oder Smartphone dabei sein, ganz still oder sichtbar, wie Ihr wollt und zuhören und mitfeiern. Wählt euch dazu einfach über den Zoom-Link auf der www.brot-liebe.net ein. Bringt dazu mit: Eine Schnur, eine Kerze, Brot und Wein, oder alternativ etwas anderes zum Essen und Trinken.

SOLIDARISCHE WEIHNACHTEN: SCHOGGIAKTION

Wir bitten um Spenden für geflüchtete Personen und/oder Familien von Schoggi mit einem Gutschein von Coop oder Migros im Wert von 20 Franken. So geht es:

Man nehme eine Tafel Schokolade – schreibe einen persönlichen Weihnachtsgruss dazu – lege einen 20-Franken-Gutschein von Migros oder Coop bei – verpacke alles zusammen in einen Umschlag – und schicke oder bringe dies bis zum 16. Dezember an eine der drei Adressen:

- Solidaritätsnetz Ostschweiz,
Tschudistrasse 21
- Solihaus, Fidesstrasse 1,
- Cityseelsorge, Gallusstrasse 32



Adventlicher Dank an Pfarrer Jürgen Konzili



Ein aussergewöhnliches Symbol begleitet uns in diesem Jahr durch die Advents- und Weihnachtszeit. In allen Kirchen unserer Seelsorgeeinheit finden Sie eine grosse Sanduhr! Sie steht für die Zeit. Der Advent ist die eigentliche Wartezeit im Kirchenjahr. Wir erwarten die Geburt Christi. Und auch die biblischen Weihnachtstexte sind voll von Zeitangaben. Im Galaterbrief (Gal 4,4) heisst es: Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn. Das Lukasevangelium (Lk 2, 1–11) macht ganz genaue Zeitangaben über die Geburt Jesu Christi:

In jenen Tagen erliess Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Sogar die Tageszeit wird angegeben: Die Hirten hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Die Geburt Jesu Christi ist mitten in der Nacht.

Es ist eine seltsame Sache mit der Zeit. Manchmal scheint es, als laufe die Zeit uns regelrecht davon. Manchmal zerrinnt uns die Zeit wie Sand zwischen den Fingern.



Oben in der Uhr ist unsere Zukunft, die wir noch haben. Keiner von uns weiss, wie viel Zeit das ist. An der engsten Stelle der Uhr ist die Gegenwart, das Jetzt. Unten in der Sanduhr ist die abgelaufene Zeit. Die alten Griechen haben diese Zeit «chronos» genannt. «Chronos» bedeutet, dass die Zeit chronologisch vergeht. Der abendländische Mensch interessiert sich dabei vor allem für den oberen Teil der Sanduhr. Wie viel Zeit steht mir in meinem Leben noch zur Verfügung?

Ganz anders der biblische Mensch. Er interessiert sich viel stärker für den unteren Teil der Sanduhr. Wenn die Bibel vom unteren Teil der Sanduhr spricht, dann redet sie nicht einfach von der «abgelaufenen» Zeit, sondern sie spricht von der «erfüllten» Zeit. Das ist das Entscheidende am Glauben und an Weihnachten; nicht dass die Zeit vergeht, sondern dass die Zeit «erfüllt» ist. Dem Glauben und der Bibel geht es immer darum, eine erfüllte Zeit zu haben. Die alten Griechen sagen dieser Art von Zeit «kairos». Damit ist ein erfüllter Moment gemeint, ein schöner Augenblick, eine entscheidende Zeit, eine erfüllte Zeit. In der Bibel kommt die Qualität vor der Quantität! Was nützen dem Menschen viele Jahre, wenn sie nicht erfüllt sind von Liebe, Glück, Zufriedenheit, Dankbarkeit, Nähe, eben von Qualität?

Dankbar blicken wir in diesen Tagen auf 17 gemeinsame Jahre mit Pfarrer Jürgen Konzili zurück. Unser beliebter Aushilfspriester hat seit seiner Pensionierung in unserer Seelsorgeeinheit unzählige Eucharistien gefeiert und Predigten gehalten. Jürgens gepflegte, volksnahe und inspirierende Art wurde vom Volk ausserordentlich geschätzt. Mit 82 Jahren tritt er Ende Jahr nun ganz in den wohlverdienten Ruhestand.

Jürgen, es ist mir ein grosses Bedürfnis, Dir und Deiner Schwester Monika im Namen aller Gläubigen unserer vier Pfarreien für alles zu danken, was Ihr uns in den letzten 17 Jahren geschenkt habt. Ganz im biblischen Sinne wünschen wir Euch noch viele gute, gesunde, erfüllte Jahre in Winkeln! Behüt' Euch Gott!

Pfarrer Roman Giger



SEKRETARIAT

Edith Leber und Annunziata Geiger

071 311 17 11

pfarreisekretariat@kath-abtwil.ch/
sekretariat@kath-abtwil.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 8.30–11 Uhr

Dienstag und Donnerstag, 14–16.30 Uhr

PFARREIBEAUFTRAGTE, SEELSORGERIN

Brigitta Schmid Pfändler

071 311 18 87, brigitta.schmid@kathsg.ch

SEELSORGETEAM

Dr. Roman Giger, Pfarrer

071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch

Ivan Saric, Vikar

071 565 48 14, ivan.saric@kathsg.ch

Julia Hämmerli, Jugendarbeiterin

077 410 81 95, julia.haemmerli@kathsg.ch

Roland Winter, Seelsorger

071 278 90 66, roland.winter@kathsg.ch

Barbara Wälti, Pfarreibeauftragte Engelburg

071 278 90 65, barbara.waelti@kathsg.ch

SOZIALDIENST WEST

Ronya Jörg, Sozialarbeiterin

071 224 05 38, sozialdienste.kathsg.ch oder

ronya.joerg@kathsg.ch

MESMERDIENST

Anto Blazevic, Suzana Blazevic

und **Elisabeth Keller**,

076 346 33 29, mesmer@kath-abtwil.ch

KIRCHENMUSIK

Joachim Oberholzer, Kirchenmusiker,

Organist, 078 896 71 89

joachim.oberholzer@bluewin.ch

Josef Knechtle, Organist

071 278 13 37, josef.knechtle@gaiserwald.net

KATECHESEVERANTWORTLICHER

Armel Cani, 078 264 70 75

armel.cani@kathsg.ch

KATECHETIN

Beatrice Bühler

071 311 55 89, beatrice.buehler@bluewin.ch

KIRCHENVERWALTUNGSRATS- PRÄSIDENTIN

Manuela Looser-Herzog

078 642 72 21, praesidium@kath-abtwil.ch

PFARREIRATSPRÄSIDENTIN

Christina Wäger

071 310 08 10, christina.waeger@bluewin.ch

FRAUENGEMEINSCHAFT

Julia Mock

071 277 53 13, julia.mock@holzmock.ch

FG-GYMNASTIKGRUPPE

Liliane Frick

071 311 84 54, liliane.frick@bluewin.ch

FG-FAMILIY

Isabelle Raschle

071 310 10 06, isabelle.raschle@bluewin.ch

KIRCHENCHOR GAISERWALD

Luzia Hersche

071 278 39 08, luzia.hersche@gmx.ch

JUNGWACHT

Nico Kretz, 071 311 13 91, rubbush@jwabt wil.ch,

scharleitung@jwabt wil.ch

BLAURING

Verena Keller, 077 463 89 88,

janis@brabtwil.ch, scharleitung@jwabt wil.ch

SENIONENTREFF

Niklaus Fürer

071 311 29 02, nfuerer@bluewin.ch

BIBELGRUPPE

Elisabeth Keller

071 311 43 56, kellerpeter@bluewin.ch

SCHÖNSTATT

Edith Lehmann

071 310 07 11, edith.lehmann@gmx.ch

Advent

*Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt wie balde
sie fromm und lichterheilig wird.
Und lauscht hinaus: den weissen Wegen
streckt sie die Zweige hin - bereit
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.*

Rainer Maria Rilke